

› Gegenstand und Methoden der empirischen Ästhetik

Workshop | 24./25. Juni 2016

› Programm



Freitag, 24. Juni 2016

15:30 Begrüßung und Einführung: Warum über den Gegenstand und die Methoden einer empirischen Ästhetik sprechen?
Dr. Martin Hoffmann & Nicolas Kleinschmidt B.A.
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

15:45–16:45 Eine empirische Ästhetik der Musik im Spannungsfeld von Philosophie, Musikwissenschaft und Psychologie
Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann (Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt a. M.)

16:45–17:45 Psychologische Modelle ästhetischer Episoden
Prof. Dr. Helmut Leder (Universität Wien)

18:15–19:15 Menschliche Schönheit in Empirie und Philosophie – oder: Warum menschliche Schönheit noch ein philosophisches Thema ist
Dr. Lisa Katharin Schmalzried (Universität Luzern)

Samstag, 25. Juni 2016

9:30–10:30 Vom Nutzen des Eye-Tracking für die Kunstgeschichte
Prof. Dr. Raphael Rosenberg (Universität Wien)

11:00–12:00 Poetische Sprache:
Theoretische Konzeption und empirische Erforschung
Prof. Dr. Winfried Menninghaus (Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt a. M.)

12:00–12:30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick:
Wie weiter mit der empirischen Ästhetik?
Dr. Martin Hoffmann & Nicolas Kleinschmidt B.A.
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

› Veranstaltungsort

Freiherr-vom-Stein-Haus der Bezirksregierung Münster
Saal 1 · Domplatz 1–3 · 48143 Münster

› Organisation

Martin Hoffmann und Nicolas Kleinschmidt (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Philosophisches Seminar, Domplatz 6, 48143 Münster
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um **Anmeldung** bis zum **15. Juni 2016** bei Claudia Güstrau (claudia.guestrau@wwu.de, Telefon 0251 83-24472, Fax 0251 83-29321)

